

3. Vierteljahr / Woche 08.07. – 14.07.2012

02 / Kontakt halten in schweren Zeiten

➤ Fokus

Freunde, die gemeinsam an Jesus glauben, können ihre Freundschaften oft auch in schweren Zeiten aufrechterhalten und sogar über Entfernungen hin pflegen.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 1. Thessalonicher 2,17–20: **Liebe Freunde, wir waren für eine Weile ...**
- 1. Thessalonicher 1,2–10: **Wir danken Gott immer wieder ...**
- 1. Thessalonicher 2,8: **Aus Liebe zu euch ...**
- Johannes 15,13.14: **Die größte Liebe beweist der, ...**
- 1. Thessalonicher 3,1.2: **Wir hielten es einfach nicht länger aus, ...**

➤ Infos

Wikipedia definiert: „Freundschaft bezeichnet eine positive Beziehung und Empfindung zwischen Menschen, die sich als Sympathie und Vertrauen zwischen ihnen zeigt. [...] Freundschaft beruht auf Zuneigung, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.“ Viel ist über Freundschaften gedichtet und geschrieben worden. Lies dazu doch mal diese **Ballade** von Friedrich von Schiller – soweit du es eben schaffst zu lesen ;-). Paulus macht in seinem Brief an die Thessalonicher deutlich, dass Freundschaften, die einen gemeinsamen Glauben und eine gemeinsame Zielsetzung beinhalten, sehr haltbar sind. Trotz vieler Schwierigkeiten hing er sehr an der Gemeinde in Thessalonich und war in Gedanken immer mit ihnen verbunden. Oft versuchte er, sie zu besuchen, aber nur noch einmal klappte es. Auch im Leben unserer Gemeinde kann man feststellen, dass gemeinsamer Glaube zusammenschweißt und Freundschaften fördert.

➤ Thema

Gute Freunde/Gute Freundinnen

- Wer ist für dich ein sehr guter Freund/eine sehr gute Freundin?
- Überlege: Warum ist dieser Mensch ein guter Freund/eine gute Freundin für dich? Welche Kriterien machen ihn oder sie dazu?
- Mach für dich eine Liste mit den Eigenschaften, die ein sehr guter Freund/eine sehr gute Freundin haben muss!

- Was würdest du für einen guten Freund/eine gute Freundin tun? Was nicht?
- Lies dazu noch einmal Johannes 15,13.14: **Die größte Liebe beweist der, ...** Ist das für dich *das* Kriterium eines echten Freundes/einer echten Freundin?
- Die Zeiten waren auch in Thessalonich nicht immer einfach für die junge Christengemeinde. Was wird den Leuten in diesen Zeiten die Freundschaft von Paulus bedeutet haben?

Andere Christen

- Warum fühlt man sich Menschen, die auch an Jesus glauben und in der Gemeinde sind, oft eher und schneller verbunden, als anderen Menschen? Oder stimmt das gar nicht?
- Warum kann der gemeinsame Glaube an Jesus sehr tiefe Freundschaften wachsen lassen? Ist dieser Glaube dafür unbedingt nötig oder geht es auch ohne? Warum sind Freundschaften in schweren Zeiten besonders wichtig? Warum ist es in solchen Zeiten gut, wenn man einen gemeinsamen Glauben hat? Was bewirkt das?
- Sind Menschen, die wie du an Jesus glauben, eher deine Freunde als andere? (Diese Frage solltest du auch im „echtzeit“-Forum diskutieren!)

Du selbst

- Paulus drückte seine Verbundenheit mit den Thessalonichern sehr direkt aus: **Wir hielten es einfach nicht länger aus, ...** (1. Thessalonicher 3,1.2)
- Wie ist es bei dir? Sagst du deinen Freuden/Freundinnen, dass du sie magst? Zeigst du es ihnen auch? Wie zeigst du es?
- Wissen deine Freunde/deine Freundinnen um deine Gefühle? Wie kannst du das vielleicht verbessern?
- Und deine Freunde/Freundinnen? Zeigen sie dir, dass sie dich mögen? Oder bist du auf Vermutungen angewiesen?
- Schau mal **hier** rein: Wie verhältst du dich in schweren Zeiten Freunden/Freundinnen gegenüber? Kannst du da aus Erfahrung reden?
 - ➔ Schau dir doch mal **diese Seite** im Studienheft zur Bibel an. Wir meinen, dass die fünfte Frage genau die Frage ist, die das Ziel von „echtzeit“ anspricht: Authentisches, ehrliches Christsein! – Es lohnt sich, darüber nachzudenken!

➤ Interaktiv

Das „echtzeit“-Forum lebt nur, wenn auch du mitmachst!

Die Fragen der Woche lauten diesmal: „Sind Menschen, die wie du an Jesus glauben, eher deine Freunde als andere?“ Und: „Brauchen wir enge Freundschaften mit Nichtchristen, damit wir ihnen von Jesus erzählen können?“